

# Bühnenreifer Generationenaustausch

Das Theater Muntanellas lädt am 3. und 13. März zu zwei Premieren nach Cazis

Mit Neil Simons «Brooklyn Memoiren» und der Eigenproduktion «Mut & Mehr» bringt das Theater Muntanellas demnächst gleich zwei Bühnenerwerke zur Aufführung.

VON FRANCO BRUNNER

**E**ine Geschichte über familiäre Schönwetterlagen und leider viel zu oft aufziehende Gewitterwolken sowie ein generationenübergreifendes Projekt rund um das grimmsche Märchen «Die Bremer Stadtmusikanten». Das sind die beiden Aufführungen, zu denen das Theater Muntanellas im März in die Räumlichkeiten der Klinik Beverin in Cazis lädt.

Der Grund für diese geballte Muntanellas-Theaterladung liegt laut den beiden Regisseurinnen Lina Frei-Baselgia und Brigitta Gamm im organisatorischen Bereich. «In beiden Produktionen sind Schüler und Schülerinnen involviert, das bedeutet für die Planung, dass man die Probe- und Aufführungspläne in Abstimmung mit Schul- und Ferienzeiten organisieren muss», erklärt Gamm. Ein Problem sehen die beiden Theaterfrauen in diesem dichten Programm – die erste Premiere findet am 3. März, die zweite bereits zehn Tage später am 13. März statt – nicht. Ganz im Gegenteil. «Solch eine parallele Erarbeitung von zwei Inszenierungen in zwei verschiedenen Sparten bietet die

Möglichkeit des gegenseitigen Austausches zwischen den Ensembles», sagt Frei-Baselgia. Eine Möglichkeit, die man im Laufe der Probezeit sehr gerne und gut genutzt habe.

**FREI-BASELGIAS ENSEMBLE** bringt das Stück «Brooklyn Memoiren» des amerikanischen Dramatikers Neil Simon zur Aufführung. Das vom «Time Magazine» einst so trefflich als «Neil Simons Liebesbrief an seine Vergangenheit» beschriebene autobiografische Werk handelt von Simons Familienleben mit samt allen Widrigkeiten des Kinderdaseins respektive des Erwachsenwerdens zu Zeiten des Zweiten Weltkrieges. Sie habe das Bühnenerwerk 2009 in Schwyz gesehen und die Figur des Eugene und jene seiner Familie hätten sie schon damals in den Bann gezogen, erklärt Regisseurin Frei-Baselgia ihre Stückwahl. Der Blick des Autors durch die Augen eines 15-Jährigen verleihe dem Familienleben und dem Weltgeschehen eine besondere Perspektive. «Die private Glückssuche vor dem Hintergrund der Weltpolitik macht dieses Stück für mich spannend und aktuell», sagt Frei-Baselgia.

Nicht an einem weltpolitischen, sondern vielmehr an einem fiktiven Geschehen orientiert sich derweil Brigitta Gamms Aufführung. «Mut & Mehr» basiert auf dem Märchen «Die Bremer Stadtmusikanten» der Gebrüder Grimm und kommt in der Muntanellas-Eigenproduktion als ein generationenübergreifendes Theaterprojekt mit Primarschulkindern und Senioren daher.



Im Stück «Brooklyn Memoiren» zeigt das Theater Muntanellas die Widrigkeiten des Erwachsenwerdens.

PRESSEBILD

«Märchen bieten einen wunderbaren Rahmen, um Lebensthemen zu bearbeiten und anschaulich werden zu lassen», erklärt Gamm ihre Wahl. Die Geschichte der «Bremer Stadtmusikanten» mit seinen Helden, die ihre Heimat verlassen müssten, weil sie nicht mehr «gut genug» seien und sich auf die gefährliche Reise in ein erträumtes neues Leben aufmachen würden, stelle elementar die Fragen nach dem Recht auf Selbstbestimmung und einem Leben in Frieden. Es biete Raum zum Diskutieren und zum Nachdenken. «Dies in einem altersgemischten Ensemble zu

tun und daraus Theaterszenen zu entwickeln, war eine für alle Beteiligten bereichernde und zum Teil sehr anrührende Arbeit», sagt Gamm weiter. Sie habe noch nie ein so respektvolles und humorvolles Ensemble wie in diesem Fall erlebt.

**MÖGEN DIE BEIDEN STÜCKE** auf den ersten Blick auch noch so unterschiedlich erscheinen, basieren sie eben doch auf einer grossen Gemeinsamkeit. Nämlich jener des Austausches und des gemeinsamen Erlebens zwischen den Generationen. Einen Weg der generationen-

übergreifenden Gemeinsamkeit, den das Theater Muntanellas auch nach dem Tod von Vereinsgründungsmitglied und Hausregisseur Philipp Lenz im April 2014 weiter beschreiten will. «Wie zu Philipp Lenz' Zeiten haben wir ein Team an professionellen Theaterschaffenden, welche unsere Produktionen begleiten und massgeblich mitgestalten», sagt Frei-Baselgia, die im Juni 2014 die Muntanellas-Theaterleitung übernommen hat. Während sie selber für die Regie bei Erwachsenenproduktionen verantwortlich ist, hat Gamm seit 2015 die Leitung der Kinderproduktionen inne. In diesem Jahr stiess ausserdem Silvia Sprecher hinzu, die mit einer Jugendgruppe Improtheater realisiert.

«Unsere aktuellen Produktionen zeigen auf, was die Vision des Theaters Muntanellas ist», sagt Frei-Baselgia. Es sei dies ein kreativer Raum für alle Generationen, gemeinsame Entwicklung von Themen und Projekten, respektvoller Umgang miteinander, Offenheit für Neues sowie eine Arbeit, die sich an professionellen künstlerischen und ästhetischen Massstäben orientiere und theaterpädagogische Grundsätze lebe.

«Brooklyn Memoiren». Premiere: Donnerstag, 3. März, 20 Uhr, Theatersaal, Klinik Beverin, Cazis. Aufführungen bis 12. März.

«Mut & Mehr». Premiere: Sonntag, 13. März, 17 Uhr, Haus 9, Klinik Beverin, Cazis. Weitere Aufführungen bis 23. März.

Weitere Infos unter [www.muntanellas.ch](http://www.muntanellas.ch).

INSERAT



## SUPER SALE

JETZT ÜBER 160 MARKEN ZU NOCH GÜNSTIGEREN OUTLETPREISEN



LANDQUART  
FASHION OUTLET

TOMMY HILFGER

AKLEY

SALOMON

MaxMara

QUICKSILVER

NAVYBOOT  
SWITZERLAND

B  
BOGNER

DIESEL

Calvin Klein

Jeans